

Ressort: Politik

Ex-Bundesfinanzminister Eichel schlägt Große Koalition auf Zeit vor

Berlin, 20.12.2017, 12:45 Uhr

GDN - Ex-Bundesfinanzminister Hans Eichel (SPD) hat seine Partei aufgefordert, ihren Widerstand gegen den Eintritt in eine Große Koalition aufzugeben. "Wenn es vernünftig läuft, denke ich: ja", sagte er dem "Mannheimer Morgen" (Donnerstagsausgabe) als Antwort auf die Frage, ob die Sozialdemokraten die Wiederauflage des Regierungsbündnisses mit der Union anstreben sollten.

Er wisse, dass die SPD-Basis sich mit dieser Vorstellung schwer tue. Der frühere hessische Ministerpräsident teilt die Angst der Mitglieder nicht, ihre Partei könne nach einer weiteren Großen Koalition "fast nicht mehr da sein". Eichels Begründung: Diesmal könnten Kanzlerin Angela Merkel (CDU) und die Union nicht aus einer Position der Stärke agieren. Eichel sprach sich allerdings für eine zeitliche Begrenzung der Großen Koalition auf etwa zwei Jahre und anschließende Neuwahlen aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99546/ex-bundesfinanzminister-eichel-schlaegt-grosse-koalition-auf-zeit-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com